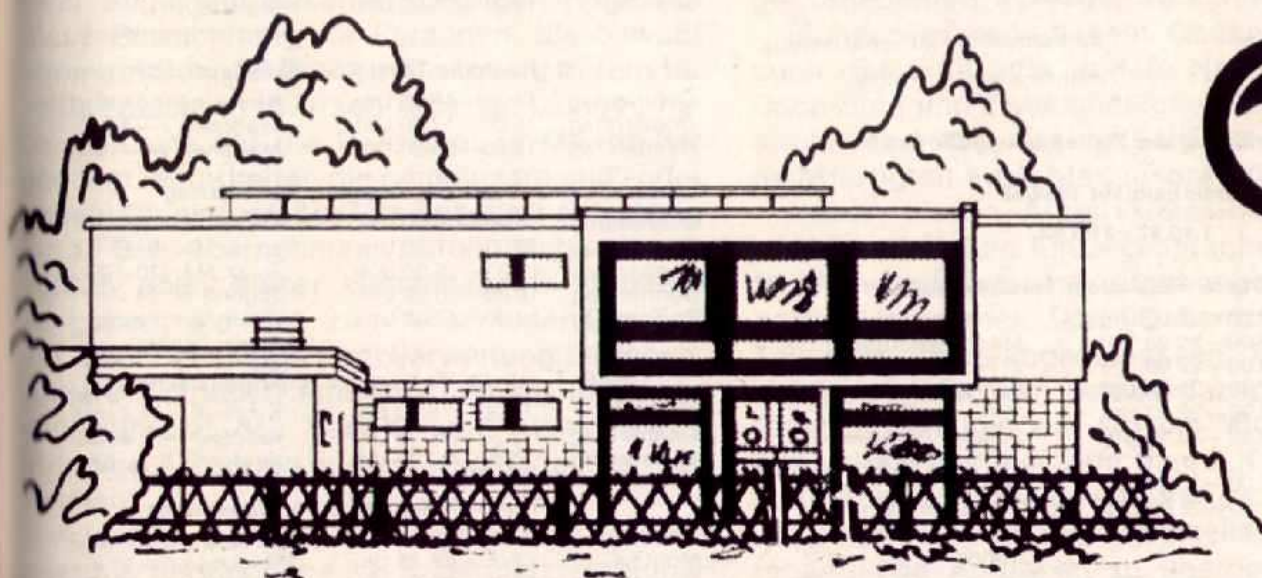


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,
Ringen, Tennis, Tischtennis

Einladung zur außerordentl. Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 22. Okt. 1982, um 20.00 Uhr

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts | 4. Entlastung des interims-Vorstandes (außer dem 1. Vorsitzenden) |
| 2. Erklärung des neuen Konzeptes durch den 1. Vorsitzenden | 5. Neuwahl des Vorstandes (außer dem 1. Vorsitzenden) |
| 3. Satzungsänderung | |

Spätestens 4 Wochen vorher erfolgte eine schriftliche Einladung an alle stimmberechtigten Mitglieder mit einem Antrag zur Satzungsänderung.
Sollte ein Vereinsmitglied diese Einladung nicht bis zum 22. Sept. erhalten haben, kann sie ab 23. Sept. im Vereinsheim abgeholt werden.

Peter-J. Küstner
1. Vorsitzender



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln.W. 3055 83-101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29

Sprechzeit der Geschäftsstelle
montags von 17-19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das

Winterhalbjahr 1982/83

1.10.82 - 31.3.83

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle
und der Gymnastik-Raum geschlossen

Kassenwart: Uwe Printz
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel,
Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6. J.
	16.00—19.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Freitag	19.00—22.00 Uhr	Prellball Frauen u. Männer
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namsiaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. (6—9 J.)
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Ju. u. Mä. (10—13 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend ab 14 J.
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	15.30—17.15 Uhr	Kinder 7—10 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Kinder 11 J. u. älter

F. Turnhalle Borsigwalde, Miraustraße

Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler, Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Mod. Gymnastik Ehepaar-Ballsiele

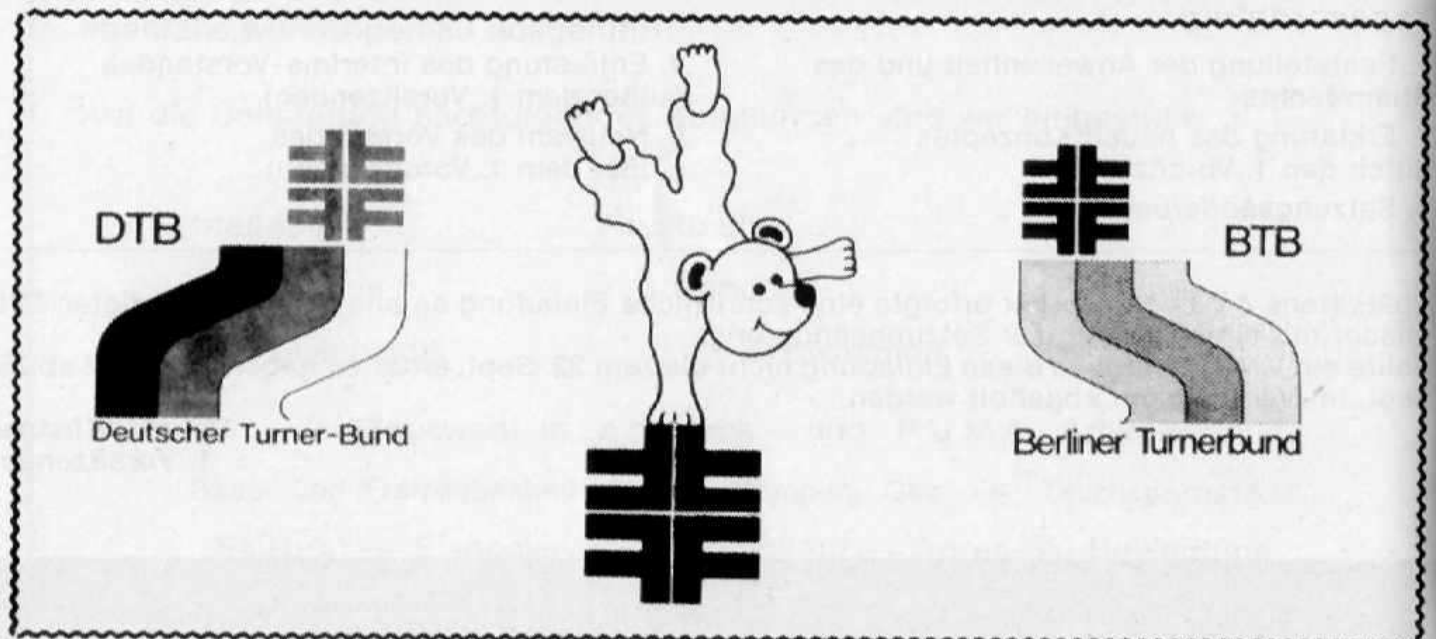
G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball alle Gruppen
Donnerstag	17.00—20.00 Uhr	Turnen alle Gruppen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Turnen alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

Sportplatz entfällt



Liebe VfL'er

Nicht der Verein ist für die »Funktioner« da, sondern die »Funktioner« für den Verein. In anderer Weise jedoch ist der Umkehrschluß richtig: Der Verein braucht seine »Funktioner«.

Nun ist dieses Wort und dessen Bedeutung zwar allgemein bekannt. Dennoch halte ich diese Bezeichnung für Personen, die bewußt ehrenamtlich viel Freizeit für andere opfern für völlig falsch. In diversen Arbeitssitzungen haben wir uns auf die Bezeichnung **Mitarbeiter** geeinigt. Mitarbeiter, die gemeinsam und - oder allein für eine große Gemeinschaft aktiv tätig sind. Sie übernehmen durch Mehrheitsbeschluß eben dieser Gemeinschaft konkrete Aufgaben, die sich zum überwiegenden Teil auf das notwendige Übel **Verwaltung** beziehen. Andere Aufgaben sind die Leitung im Sinne von Führung des Vereins und nicht zuletzt ständige Anregung in den verschiedensten Bereichen.

Aus dem Bewußtsein einer großen Verantwortung heraus habe ich in den letzten Monaten neben den normalen Arbeiten eines 1. Vorsitzenden den Beschluß der Jahreshauptversammlung vom März dieses Jahres zu verwirklichen versucht. Bis zu dem Zeitpunkt, da diese Zeilen geschrieben wurden, steht das Konzept.

Es wurde in zahlreichen Arbeitskreissitzungen mit zum Teil wechselnden Teilnehmern gründlich durchdacht und von allen Seiten auf seine Zweckmäßigkeit für unseren Verein geprüft. Ich lege dabei ganz großen Wert darauf, daß weder von mir noch allen anderen an der Diskussion beteiligten von dem Gedanken ausgegangen wurde: Alles was bisher war, ist

schlecht, jetzt machen wir etwas völlig Neues. Wir sind vielmehr in jeder Phase der Diskussion davon ausgegangen: Was nutzt unserem Verein (also jedem unserer Mitglieder) und wo bestehen Möglichkeiten auf dem, was da ist gut funktioniert aufbauen zu können.

Sicher war aus diesem Gedanken heraus auch das eine oder andere Nein notwendig. Doch Sinn und Zweckmäßigkeit im Sinne konstruktiver Arbeit des zukünftigen Vorstandes rechtfertigten auch hier unsere Überlegungen.

Neben diesen Arbeitskreissitzungen habe ich in zahlreichen Einzelgesprächen versucht, für die verschiedenen Aufgabengebiete Mitarbeiter zu gewinnen. Diese Gespräche sind zum Teil noch nicht abgeschlossen. Deshalb verzichte ich **hier** auf Details bezogen auf das Konzept genauso wie auf die Mitarbeiter. Eines jedoch soll hier sehr deutlich gesagt werden: Erfreulicherweise gibt es noch Mitglieder, die gewillt sind für ihre Vereinskameraden ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Aber ich kam mir nicht selten vor als suche ich die berühmte Stecknadel im Heuhaufen.

Am 22.10.82 folgen Einzelheiten. Jedes Mitglied für sich muß an diesem Tag Entscheidungen treffen, wichtige Entscheidungen. Abwesenheit ist auch eine Entscheidung, aber für wen? Oder sollte ich besser fragen: gegen wen?

Die zahlreiche Beteiligung im März sollte kein Einzelfall bleiben.

Peter-J. Küstner
1. Vorsitzender

Herausgeber: Verein für Leibesübung Tegel 1891 e.V., Hatzfeldallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheckkonto Berlin 98250101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 Komm. Kassenswart: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel. 434 62 21 — Druck: Buchdruckerei Erich, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel. 402 21 71 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.

EHRENTAFEL

Auszeichnung im 4. Quartal 1982 Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft

Karin Baier	Turnen	Ingrid Pinnow	Turnen
Gerd Christoph	Turnen	Marianne Skorke	Turnen
Wilja Christoph	Turnen	Karin Spielberg	Turnen
Antje Damaschke	Turnen	Anette Zernick	Turnen
Christine Fiedler	Turnen	Bettina Zernick	Turnen
Simone Fischer	Turnen	H. Joachim Weyer	Handball
Bärbel Giese	Turnen	Erwin Milster	Judo
Heidrun Glese	Turnen	Renate Kindel	Tennis
Kerstin Illmer	Turnen	Karlheinz Kindel	Tennis
Kerstin Jerke	Turnen	Ursula Wendt	Tennis
Ina Leschner	Turnen	Gerhard Neetzel	Tischtennis

Einladung

an alle Vereinsmitglieder nebst Angehörigen und Freunden zum
91-jährigen Bestehen des VfL-Tegel e.V.

Großer Festball im Palais am See

am Sonnabend dem 30. Okt. 1982

Zum Tanz spielt die »Nora Show Band« in »Sechstett-Besetzung«
»Schautanzen der Boogie Kings«

Als Überraschung findet eine Gratis-Verlosung von Werbespenden statt.

Ausgabe der Eintrittskarten war bereits am Donnerstag, 16. Sept. ab 19.00 Uhr im Vereinsheim,
an alle Abteilungsleiter oder deren Vertreter.

Beginn 20.00 Uhr, Saaleinlaß ab 19.00 Uhr.

Eintrittspreis DM 15,-, für Jugendliche und Studenten DM 10,-

Der Festausschuß:
I.A. Walter Schwanke



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
Ruf: 433 80 83

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!



Faustballer melden!

Aufgrund des ersten Tabellenstandes nimmt die 1. Mannschaft am 2. u. 3. Oktober 82 auf dem V.f.K. Sportplatz an den Aufstiegsspielen teil.

Bericht vom nationalen Faustball-Turnier um den von Herbert Zech gestifteten Wanderpokal! Bei einer Beteiligung von 10 Mannschaften, darunter 5 Westdeutsche aus 3 Städten, wurde es ein nationales Turnier. Freitag reisten die Segnitzer nach 500 km Wegstrecke als erste schon mittags an, während die Philips-Sportfreunde aus Hamburg mit der Bahn um 17 Uhr 20 vom Bahnhof Zoo abgeholt wurden. Nach dem Einrichten in den Quartieren unternahmen wir mit den Gästen eine Mondscheinfahrt mit eigens geschartertem Schiff. Mit Sonnenuntergang und Musike scheperten wir über den See, wozu unser Heinz Wanzek fleißig aufspielte. Auf hoher See überraschte uns das Feuerlöschboot mit Wasserfontänen, wofür alle Gäste unserem Harry Miserra dankten. Nach der Landung schlenderten die hungrigen See-Fahrer zum Schlachtfest in das Lokal »Zum Anker«. Eine ausgiebige Speisekarte bot uns ein zünftiges Essen an. Begrüßungsworte durften nicht fehlen, und als Überraschung konnten wir unseren 1. Vorsitzenden Peter Küstner nebst Gattin vorstellen, der alsdann den Gästen ein herzliches Willkommen bot und erlebnisreiche Tage in Berlin wünschte. Unser Alleinunterhalter Heinz spielte auch hier zu Gesang und Tanz stimmungsvoll auf, sodaß gegen Mitternacht die letzten den Heimweg antraten. Sonnabend früh wurde die traditionelle Stadtrundfahrt gestartet, wobei die Gäste viele Eindrücke und Sehenswürdigkeiten erlebten. Inzwischen rauschte die Hermannsbürger-Mannschaft mit schnellen Fahrzeugen an, um sich 3 Stunden später im Turnier für 2 Vorjahrsniederlagen zu revanchieren. Der Nachmittag wurde vom Turnier bei idealstem Wetter ausgefüllt. Der technische Bericht von Turnierleiter Achim Luther folgt anschließend. In der Halbzeit luden unsere Spielerfrauen alle Damen zu einer zünftigen Kaffeetafel ein, wobei sie ihr Können im Kuchenbacken unter Beweis stellten und mit Anerkennung bedacht wurden. Nach 27 Spielen in 4 Stunden trafen sich alle Teilnehmer im Vereinsheim zur Siegerehrung und Abendessen bei Gesang und Tanz. Unsere Gastmannschaften überraschten uns mit zeitgemäßen und einfallsreichen Geschenken, wofür wir auf diesem Wege nochmals aufrichtig danken. Sonntag früh luden wir zu einem Ausnüchterungs-Spaziergang über die Seepromenade bis zum Forsthaus ein. Wieder war uns das Wetter hold und die Erfrischungen unserer »Rot-Kreuz«-Helfer brachten uns zum Umtrunk ans Ziel. Mit einem gescharterten Schiff ging es zur Strandpromenade zurück. Nach der Mittagstafel begleiteten wir die Hamburger Expedition zum Bahnhof Zoo zur Heimfahrt. Die Segnitzer nutzten den Nachmittag, um sich bei einem Kudamm-Bummel vom Großstadtleben zu überzeugen. Am Montag früh besuchte ich den Pokalsieger im Lindenhof, um sie zu verabschieden, wobei sie nochmals Dank sagten und freundliche Grüße an die Tegeler-Sportfreunde ausrichteten.

Walter Schwanke

Großes Faustball-Turnier am 4.9.82 in Tegel

Das Turnier wurde mit folgender Gruppeneinteilung begonnen:

Gruppe A	Gruppe B
Philips I	Segnitz
Tegel I	Philips II
Philips III	Tegel II
Hermannsburg	Spandau
Saatwinkel	Post SV

Die Überraschungsmannschaft in der Gruppe A war zweifellos Philip I, die sich sicher gegen Hermannsburg und Saatwinkel durchsetzen konnte und erst gegen Tegel I nach gutem Spiel mit 4 Punkten unterlag. Damit war der wichtige 2. Platz hinter Tegel I erreicht. Die weitere Reihenfolge lautete: Hermannsburg, Saatwinkel und Philip III.

In der Gruppe B waren die Plätze hinter den favorisierten Segnitzern hart umkämpft. Drei Mannschaften, Post SV, Tegel II und Spandau hatten nach der Vorrunde 4:4 Punkte erreicht und nur durch das bessere Ballverhältnis konnte der Post SV den begehrten 2. Platz erreichen. Tegel II, Spandau und Philips II war die weitere Plazierung.

Im Überkreuzvergleich der Zwischenrunde standen sich nun Segnitz und Philips I sowie Post SV und Tegel I gegenüber.

Während sich in der letzteren Paarung Tegel I sicher durchsetzen konnte, hat Philip I erneut ein starkes Spiel gezeigt und mit nur 4 Punkten gegen Segnitz verloren.

Auch im Spiel um den 3. Platz hat Philip I sicher durchgespielt und den Post SV mit 24:14 Punkten geschlagen. So stark haben wir diese Mannschaft in Berlin noch nicht gesehen.

In der weiteren Reihenfolge hat Hermannsburg den 5. Platz gegen die gut mitspielenden Mannschaften von Tegel II erkämpft, während Saatwinkel Platz 7 mit einem Sieg über Spandau erreichte. Die 2. und 3. Mannschaft von Philips bildeten den Schluß der Tabelle.

Die wohl von den meisten getippte Endspielpaarung Segnitz gegen Tegel I brachte dann auch den sportlichen Höhepunkt des Turniers. Die Segnitzer erkämpften bald einen leichten Vorsprung, den sie bis kurz vor Ende des Spiels halten konnten, ehe sich Tegel bis auf 17:17 Punkte herankämpfte. Aber dieser Endspurt kostete Tegel I wohl doch zu viel Kraft und Segnitz konnte am Ende mit 19:18 Punkten einen glücklichen und verdienten Turniersieg erringen.

Wir gratulieren den Segnitzern herzlich zu diesem Erfolg und bedanken uns von hieraus noch einmal bei allen Mannschaften für die Teilnahme.

Achim Luther

-Harz -

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

Herbstfahrt der 1. Frauen - Turngruppe

Es war wieder einmal soweit: am 27.8. (Freitag) starteten zwei Dutzend vergnügter Frauen pünktlich um 16 Uhr vor dem Vereinsheim in der Hatzfeldtallee in Richtung Tostedt.

Auf daß die Reise nicht etwa langweilig werde, gab es bald einen Auftrag zu einer Gemeinschaftsarbeit; zur Begrüßung für die Gastgeber(innen) sollte ein Lied gedichtet werden. Unter Zuhilfenahme entsprechender Schmierflüssigkeit (aber nur ein ganz klein wenig!) lief die Fabrikation bald wie geölt vom laufenden Band.

Dem Fahrer gefiel wohl die Heide bei Nacht so gut, deshalb kamen wir etwas verspätet in Tostedt an, wo wir mit einem Imbiß herzlich empfangen wurden und dann bald in unsere Schlafsäcke krabbelten, die wir samt Luftmatratzen und anderem Gepäck malerisch an den Wänden unserer Nachtquartier-Turnhalle verteilt haben.

Am Samstagmorgen startete nach einem reichlichen und vielseitigen Frühstück ein volles Programm; zuerst Besichtigung eines Bauernhofes mit Milchwirtschaft, wo an der »Milchbar« gleich ein zweites Frühstück eingenommen werden konnte, danach kletterten wir in einer alten Windmühle herum, die wieder in Betrieb genommen worden ist.

Zum Mittagessen angelten wir uns Forellen, aber aus einem Karton in Form von geräucher-ten Filets.

Eine kurze Wanderung (oder langer Spaziergang, wie man's nimmt) machte im Magen wieder Platz für Kaffee und Kuchen (von den Tostedter Turnschwestern gebacken) und weiter ging es zum Museums-Heidedorf Kiekeberg. Dort lernten wir Brot backen und bekamen als Souvenir auch gleich die nötigen Zutaten mit.

Am Ende dieses wunderschönen, mit Ereignissen vollgestopften Tages stand ein Bunter Abend auf dem Programm, mit Singen, Volkstänzen und einen Film: »100 Jahre MTV - Tostedt«.

Nun sanken wir aber doch erschöpft auf unsere Matratzen und das allgemeine Geschnatter endete sehr schnell.

Wir mußten ja auch Kräfte sammeln, um für den Wettkampf am Sonntagvormittag fit zu sein. Da ging's nämlich los mit »Hopsen-Rennen-Schmeißen«. Es wurde eifrig trainiert und gekämpft, und wenn auch nicht alle die

notwendige Punktzahl für das Leistungsabzeichen des DLV erreichten - eine Siegerurkunde bekam am Schluß Jede.

Noch einmal durften wir uns stärken, es gab Erbsensuppe mit Würstchen, dann hieß es »Kofferpacken« und nach einer ausgedehnten Kaffeepause, wieder mit reichlich viel selbstgebackenem Kuchen verabschiedeten uns die Tostedterinnen mit »Auf Wiedersehen im nächsten Jahr«!

Heimwärts gings durch die Heide, und unser Fahrer »Fritze«, der aber Erwin hieß, wie er am Schluß der Reise verriet, also unser Fahrer Erwin konnte sich offenbar nur schwer von uns trennen. Deshalb wurden noch einige »Lust-runden« gedreht, bevor wir viel später als erwartet vor dem Vereinsheim landeten und uns mit einer neuen Variante der »Polonaise-Blankenese« alle voneinander verabschiedeten.

Für die gute Organisation und alles was dazugehörte noch einmal ein herzliches Dankeschön von uns allen, liebe Karola!

Ein dickes Dankeschön auch an Alice und »Ihre Frauen« aus Tostedt, die unheimlich viel geleistet haben, um uns ein herrliches Wochenende zu ermöglichen, an das wir wohl noch lange gerne zurückdenken.

Ines-M. Kahl



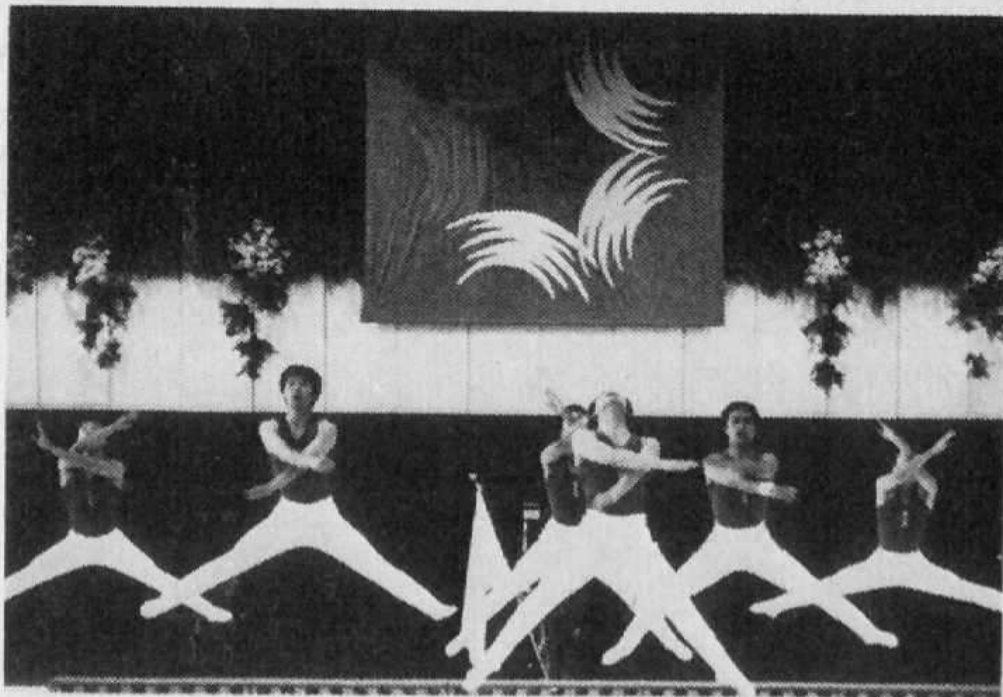
**In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!**



Deutsches
Turnfest 1983
Frankfurt
am Main



26. Juni
bis
3. Juli
1983



Japanische Turnkunst in höchster Vollendung auf der 7. Gymnaestrada in Zürich im Juli 1982



Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung

Hans-Joachim Weyer, Schleper Str. 14, 1000 Berlin 27
Tel.

Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26,
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann, Tel. privat 431 66 23,
berufl. 86 52 40 13

Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —
Handball-Abteilung

Männer I und II

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

Männer III

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Trainingszeiten:

Frauen

Mittwoch: 18-20 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag: 20-22 Uhr, Miraustr.
Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Weibl. B-Jugend:

Mittwoch: 17-19 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag: 18-20 Uhr, Miraustr.
Trainerin: Dorothea Kalb, Tel. 433 58 84

Weibl. C-Jugend:

Montag: 16-17 Uhr, Miraustr.
Trainer:

Weibl. D-Jugend:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr, Erpelgrundschule-Heiligensee
Freitag: 16 - 17 Uhr, Sommerfelderstr.
Dames Krös-Grundschule
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Männl. B I-Jugend:

Mittwoch: 17-19 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag: 18-20 Uhr, Kienhorststr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 244 47

Männl. B II-Jugend:

Zeiten gleich wie B I-Jugend
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 433 47 64

Männl. C-Jugend:

Dienstag: 16.30 - 18.30 Uhr, Miraustr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. D/E-Jugend:

Montag: 16-17 Uhr, Miraustr.
Donnerstag: 19-20 Uhr, Miraustr.
Trainer: Thomas Thunig, Tel. 431 41 92

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Handballabteilung am:
16.12.82 um 20.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldallee 29

Tagesordnung:

1. Wahl des Protokollführers
2. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts
3. Berichte A) Abt. Leitung
B) Kassenwart
C) Trainer
4. Neuwahlen A) Verbandsvertreter
B) Jugendwart
5. Verschiedenes

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr.

Mit sportlichem Gruß
Jörg Boese

Weibl B-Jugend

Nach den ersten Trainingstagen im Anschluß an die Sommerferien kann man feststellen, daß nur noch etwa zehn Jugendliche halbwegs regelmäßig zum Training kommen und bis zu fünf weitere sich nur ab und zu blicken lassen. So schwankte denn auch die Trainingsbeteiligung ausgesprochen stark (zwischen vier und zwölf). Unter diesen Umständen ist ein mannschaftsdienliches Training natürlich äußerst schwer. Dafür können aber die Einzeltechniken sehr intensiv verbessert werden. Wie die Mannschaft leistungsmäßig dasteht, wird die Teilnahme an zwei Turnieren vor Beginn der Rundenspiele zeigen.

Dorothee Kalb

DORETT·MODEN



BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2
1000 Berlin 27



434 44 25



BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Grußdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Geschäftsstelle:

Kassierer und Schülerwart:

Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27

Tel.: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Otternweg 9, 1000 Berlin 28

Jugend- und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Thorwaldsenstraße 10

1000 Berlin 41, Tel. 855 69 92

1. Abteilungsleiter:

Günter Romenath, Maximilian-Kaller-Str. 42

1000 Berlin 48, Tel. 721 66 94

2. Abteilungsleiter:

Ulrich Mühl, Wilkestraße 15, 1000 Berlin 27,

Tel. 433 43 62

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —

Judoabteilung

Kein Bericht eingegangen



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Eigene Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 40110 78



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen und Gewichtheben:
Schüler: Dienstag und Freitag von 17.30 — 19.30 Uhr
Jugend und Senioren:
Dienstag und Freitag von 19.30 — 22.00 Uhr
Leiter der Abteilung: **Fritz Hill**, Berlin 27,
Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76
Postscheckkonto 2675 15—109 Bln.-W.
VfL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Vereinsmitglieder!

Nach unserer langen Sommerpause wird es uns hoffentlich nicht schwer fallen, für die kommenden Ligakämpfe am eifrigen Training teilzunehmen.

Schon Anfang Oktober bestreiten wir einen ersten Oberliga-Nordkampf. Um die finanziellen Belastungen abzufangen, wünschen wir uns eine ständige zahlende Zuschauerbeteiligung. Durch die Belegung mehrerer Lehrgänge von einzelnen Sportkameraden können wir in der kommenden Saison mit eigenen Trainern, Punktzettelschreibern und Zeitnehmern Veranstaltungen ausrichten.

Ein »Danke-schön an Alle«, die sich an Lehrgängen beteiligten.

Ringerabteilung nahm Anteil am Geburtstag von Franz Genthe

Im Namen der Ringerabteilung gratulierte Abteilungsleiter Fritz Hill mit einem kleinen gravierten Pokal unserem Turnvater Franz Genthe zum Wiegenfest.

Nochmals alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre.

Karl-Heinz Kring

Sauber ! - Preiswert ! - Zuverlässig !

Fenster und Hausputz

nach Hausfrauenart

INH. HERMANN BERZAU

1000 Berlin 47 - Wutzkyallee 75

Telefon 66 85 24



Tennis-Abteilung

Hallenwart: Siegfried Geisdorf
Roedernalle 132a, Berlin 26
Tel.: 26 07 376, priv.: 414 29 31
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

Sportwart: Jürgen Eisenblätter
Bernauer Straße 94, Berlin 27
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

Gerätewart: Bernd Gewiese
Bernauer Str. 39, Berlin 27, Tel.: 432 25 73

Schriftwart: Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a,
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waimannseck 3b
Berlin 26, Tel.: 402 51 95

Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

Die einleitenden Worte müssen diesmal sehr knapp ausfallen, da es eine Menge Erfreuliches aus dem Sport und Jugendbereich zu berichten gibt. Es liegt zwar schon wieder einige Zeit zurück, aus redaktionellen Gründen konnten jedoch nur über Teilergebnisse berichtet werden. Wir wollen an dieser Stelle im Namen unserer Mitglieder für den sportlichen Einsatz danken, wobei unser besonderer Glückwunsch den Mannschaften gilt, die den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft haben.

Ihre Abteilungsleitung

Aufstieg für 4 Mannschaften

Den größten sportlichen Erfolg der letzten Jahre errangen wir innerhalb der diesjährigen Verbandsspiele des Berliner Tennisverbandes. Mit 4 Mannschaften werden wir im nächsten Jahr in der 1. Klasse statt bisher in der 2. Klasse vertreten sein. Hier haben sich auch deutlich erste Früchte unserer Jugendarbeit gezeigt.

Nun zu den Mannschaften im einzelnen:

Die **1. Damenmannschaft** bereitete uns die größte freudige Überraschung: Nach Erreichen des 2. Platzes in ihrer Staffel wurden aus 4 Staffeln noch ein Aufsteiger unter den Gruppenzweiten ermittelt. Hier gelangen drei schöne Erfolge gegen TC Hohengatow (5:4), Post SV (9:0) und Blau-Weiß Britz (5:4) und das ersehnte Ziel war erreicht (siehe Bild).



1. Damenmannschaft von links:
Anke Meix, Ingrid Zedler, Sabine Eisenblätter, Heidi Puls, Eva Veit, Carola Seidel

Die **2. Damenmannschaft** wurde Gruppensieger und damit ist bereits aufgestiegen. Zusätzlich konnte noch der Titel eines Berliner Meisters der II. Klasse gegen TC Hohengatow (4:5) und TC Gropiusstadt (7:2) errungen werden, wobei das bessere Spielverhältnis entschied.

Unsere **1. Seniorenmannschaft** erreichte durch einen 7:2-Auswärtssieg gegen Weiße Bären Wannsee den 2. Platz in ihrer Gruppe und ist damit aufgestiegen.

Die **2. Herrenmannschaft** hatte nach dem Gruppensieg namhafte Gegner in den Aufstiegsspielen. In schwer umkämpften Spielen wurde gegen BfA 6:3, TC Mariendorf 5:4 und TC Gropiusstadt 4:5 gespielt und damit ebenfalls der Aufstieg erreicht.

Die schönen sportlichen Erfolge sind eine hervorragende Basis für das kommende Jahr.

Unsere **1. Herrenmannschaft** wurde zwar Gruppensieger, konnte aber den Aufstieg gegen Allianz (2:7), Rot-Gold Spandau (2:7) und BfA (6:3) nicht schaffen.

Unser Ziel für 1983 muß sein, die erreichten höheren Spielklassen zu halten und die noch nicht aufgestiegenen Mannschaften nachzuziehen. Wir gratulieren allen Mannschaften zu den erzielten Erfolgen und sagen ein großes »Danke-schön« für die gezeigten Leistungen.

Bei den aufgestiegenen Mannschaften waren folgende Spielerinnen und Spieler im Einsatz:

1. Damenmannschaft

Eva Veit, Ingrid Zedler, Anke Meix, Bärbel Stegmess, Carola Seidel, Kerstin Starke, Sabine Eisenblätter, Christine Klingsporn, Heidi Puls

2. Damenmannschaft

Sabine Eisenblätter, Gisela Gelsdorf, Karin Naumann, Doris Anton, Christine Klingsporn, Marion Krebs, Margret Garbatschok, Nicola Pluntke

2. Herrenmannschaft

Thomas Schmicke, Ralf Hempel, Bernd Wacker, Jörg Titzenthaler, Jürgen Gebhardt, Ulrich Gotter, Thomas May, Helmut Neumann, Andreas Seidel

1. Seniorenmannschaft

Gerhard Held, Peter Hennig, Bernd Bredlow, Horst Lobert, Gerhard Kolbe, Gerhard Pietsch



Siegerin und Zweite im B-Turnier der Damen, von links:
Heike Anders, Janine Großkopf



B-Turnier 1982

Vom 17.6. bis 27.6.82 führten wir unser diesjähriges B-Turnier durch. Dieses Turnier ist für Anfänger und Nichtmannschaftsspieler vorgesehen. Außerdem sind die 13 bis 15-jährigen Juniorinnen und Junioren spielberechtigt, die erste Erfahrungen im Spiel gegen Erwachsene sammeln sollen und bei der Vereinsmeisterschaft nicht zugelassen sind.

Bei den Damen gab es ein reines Jugend-Endspiel: In einem spannenden und auch optisch schönen Spiel siegte Heike Anders knapp gegen Janine Großkopf 3:6, 6:3, 7:6 (siehe Bild S. 14). Allen Zuschauern hat dieses Spiel Freude gemacht.

Im Damen-Doppel stand Jugend gegen Erfahrung: Die Jugend blieb erfolgreich - Corinna Bredlow/Janine Großkopf siegten 6:3, 5:7 und 7:5 gegen Christa Hennig/Marianne Lobert.

Im Herren-Einzel gab es ebenfalls eine interessante Endspielpaarung: der 14-jährige Eckart Eisenblätter gegen Routinier Manfred Seidel. Eckart zeigte seinem Sportlehrer, daß er zumindest im Tennisspiel schon über gleich gutes Können verfügt und gewann nach spannendem Kampf 7:5, 7:5.

Herren-Doppel: Manfred Seidel/Gerhard Meix - Axel Cichonzyk/Klaus Bismark 7:5, 3:6, 7:5.

Trostrunde Damen: Corinna Bredlow

Trostrunde Herren: Jan Großkopf - Heinrich Hergg 6:3, 6:1

Sektoren-Pokal

Erstmals in diesem Jahr wurde auf Initiative des französischen Tennisclubs in Berlin ein Sektoren-Pokal ausgespielt, der ins Leben gerufen wurde, um die Kontakte der Tennis-Vereine innerhalb des französischen Sektors zu verbessern. Wir beteiligten uns mit je einer Damen- und Herrenmannschaft. Reizvoll ist auch, daß eine Mannschaft quer durch die Altersstruktur eines Vereins spielen kann. So spielten bei uns häufig Junioren und Senioren in einem Team, was allen Beteiligten Spaß gemacht hat.

Die Herren-Mannschaft erreichte das Endspiel der Trostrunde, das gegen eine komplette 1. Mannschaft unseres Ortsrivalen Grün Weiß Grün Tegel mit 1:8 verloren wurde.

Unser Dank gilt den französischen Gastgebern und dem TV Frohnau für die Organisation und Durchführung des Turniers.

Jürgen Eisenblätter

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

Zuerst die im letzten Nachrichtenblatt angekündigten Ergebnisse der Rundenspiele:

1. Juniorinnen

VfL Tegel — Grün Gold	3 : 6
VfL Tegel — Hohengatow	7 : 2
VfL Tegel — Z 88	3 : 6
VfL Tegel — TTC	7 : 2
VfL Tegel — BHC	6 : 3

2. Juniorinnen

VfL Tegel — Rot-Weiß	0 : 6
VfL Tegel — Lankwitz	1 : 5
VfL Tegel — BSV 92	0 : 6
VfL Tegel — Blau-Gold	0 : 6
VfL Tegel — Wespen	0 : 6

1. Junioren

VfL Tegel — VfB Hermsdorf	8 : 1
VfL Tegel — GWG Tegel	9 : 0
VfL Tegel — Allianz	8 : 1
VfL Tegel — TTC	6 : 3
VfL Tegel — TeBe	9 : 0
VfL Tegel — Lankwitz	5 : 4

2. Junioren

VfL Tegel — BSV 92	3 : 6
VfL Tegel — Blau-Weiß	2 : 7
VfL Tegel — Grün-Gold	2 : 7
VfL Tegel — Wespen	2 : 7

Bambini

VfL Tegel — ASC Spandau	0 : 6
VfL Tegel — Känguruhs	5 : 1
VfL Tegel — Z 88	4 : 2
VfL Tegel — Preußen	0 : 6
VfL Tegel — Lankwitz	4 : 2
VfL Tegel — Spandau 60	6 : 0
VfL Tegel — Dt. Bank	0 : 6

Alle Teilnehmer an den Rundenspielen haben ihr Bestes gegeben. Ihnen gilt unser Dank. Einen besonderen Glückwunsch an unsere 1. Junioren. Sie wurden mit dem Sieg im letzten Spiel gegen Langwitz Erster in Gruppe 5 und kämpften um den Aufstieg in die Leistungsklasse. Über diese Spiele berichte ich im nächsten Nachrichtenblatt.

Heinrich Döhmer

Jugend-Treffen beim TC Osterode

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt, fand nun im August wieder eine Jugendfahrt nach Osterode statt. Ein kleiner, neuer Bus holte uns am 13.8.82 um 14 Uhr ab. Während der Fahrt verwöhnte Marianne Lobert ihre »Kleinen« und auch uns Große mit Getränken und Süßigkeiten. Bereits um 19.15 Uhr erreichten wir den TC Osterode. Großes Hallo auf beiden Seiten, war es doch nicht der erste Besuch im Harz.

Am Sonnabend begann um 10 Uhr ein Doppel-Moppel-Mix. Die erste Auslosung erzeugte bereits einen Heiterkeitserfolg: unser langer Ingo Kühn (188 cm) bekam die kleine Daniela Printz zur Partnerin. Bei schönem Wetter dauerten die Spiele bis 18 Uhr. Marianne behütete an diesem Tag ihre Zöglinge, während wir Erwachsene ebenfalls einen wunderschönen Nachmittag durch einen Besuch der Jettenhöhle hatten.

Als wir zurückkamen, machten sich die Jugendlichen für den Disco-Abend fertig, der im Vereinshaus stattfand. Am Sonntag trudelten so nach und nach Gäste und Gastgeber ein, so daß die Siegerehrung erst gegen 11.00 Uhr stattfinden konnte. Die höchste Punktzahl hatten erreicht:

Osterode	Tegel
Roger Mellinghaus	Jens Friedrich
Grünefeldt	Thomas Schmicke
Bernd Geffken	Daniela Printz

Ein kleines Geschenk für jeden Gast rundete diesen Teil ab. Nach einem Stümpelessen (Wurst und Brot) begann die offizielle Verabschiedung. Marianne bedankte sich mit einer flotten Rede für die Gastfreundschaft und überreichte zwei Berlin-Bildbände. Noch ein Schnäpschen, Händeschütteln, Abfahrt 14.00 Uhr. Wir Erwachsene hatten es gut, konnten wir doch sagen: Auf Wiedersehen im September in Berlin. Wir freuen uns auf die Osteroder.

Karin Bredlow

Danksagung

Ich darf mich für die Glückwünsche, die die Abteilungsleitung im Namen der Mitglieder anlässlich meiner Ernennung zum Ehrenmitglied ausgesprochen hat, recht herzlich bedanken. So, wie man mir noch viele angenehme Jahre im VfL wünscht, so will ich der Hoffnung Ausdruck geben, daß es der Tennis-Abteilung vergönnt sein möge, in einer harmonischen Gemeinschaft noch recht viele sportliche Erfolge zu erringen.

Heinz Pollak



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tite-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung:

Walfried Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26, Postscheck-Konto d. Abt. 2933 14-109 Bln. W.

Liebe Sportfreunde!

Nun beginnt die Tischtennissaison 1982/83 und mit Spannung wird der Verlauf dieser Saison erwartet. Sicherlich wird es viele schwere Spiele geben, aber mit Kampfkraft und Teamgeist werden die gestellte Aufgaben zu bewältigen sein.

Auf diesem Wege wünsche ich allen Spielern viel Erfolg und Freude am Tischtennisport. Nachfolgend gebe ich die Klasseneinteilung bekannt:

Damen

3. Kreislige B

- Zehlendorf 88 IV
- Spand. SV II
- TuS Buckow
- Herta 06 II
- TTC Neukölln V
- Lichtenrader SC III
- 1. FC Lübars
- VfL Tegel**

Schülerinnen 2. L. Nord

- ASV
- TTC Blau-Gold
- CTTC 70
- Rein. Fuchse
- VfL Tegel II**

Herren

3. Kreislige C

- BSC Rehberge
- TSV Staaken II
- Lichtenrader SC III
- DJK Blau Weiß
- VfL Tegel**
- BTTTC Grün-Weiß II
- 1. TTC Düppel II
- BSC Heiligensee II
- TTC Südwesten II

4. Kreislige A

- Hertha 06 II
- 1. FC Lübars II
- SC Heiligensee IV
- Union Viktoria II
- Berl. Bären II
- FZC Rudow II
- BSC Rehberge V
- Eintr. Südring IV
- VfL Tegel III**

4. Kreislige B

- TTC Jadran
- VfL Tegel II**
- TuS Buckow
- VfB Hermsdorf II
- TTC Gropiusstadt III
- 1. TTC Düppel IV
- DJK Blau-Weiß II
- TSV Staaken V
- BSC Rehberge VI

Senioren 4. Klasse

- TSV Temp. Mariendorf
- Polizei SV II
- BSV 92 II
- OSC
- 1. TTC Düppel
- Eintr. Südring II
- TSV Staaken II
- VfL Tegel**

Schüler 1. Liga

- BSC
- 1. TTC Düppel
- Z 88
- VfK Südwest
- CTTC 70
- TTC Neukölln
- LBC
- VfL Tegel**
- ASV
- TBC Berlin

Schüler 3. L. Nord A

- Hertha 06
- ASV III
- Saunafreunde
- DJK Blau-Weiß
- VfL Tegel II**
- TSV Wittenau

Jungen 2. Liga Nord

- ASV
- Spand. TTC
- VfL Tegel**
- SC Nord-Nordstern
- TTC Blau-Gold
- SC Heiligensee
- TSV Wittenau
- BFC Rehberge
- CTTC 70 II
- SCC

Jungen 3. L. Nord A

- Hertha 06
- VfB Hermsdorf
- SC Heiligensee II
- BTTTC Meteor
- VfL Tegel II**
- Berl. Bären
- Spand. SV
- CTTC 70 III
- Blau-Gold II
- 1. FC Lübars

Kurz notiert

Am Montag, den 13.12.82 findet im Vereinsheim um 17.00 Uhr die Weihnachtsfeier für die Mädchen und Jungen statt. Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu haben, bitte ich Euch, mich vorher bis zum 25.11.82 zu unterrichten.

Walfried Krajczek



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart: Axel Grundschock, Brusebergstr. 23,
Berlin 51, Tel. 495 67 20

Stellv. Jugendwartin: Katrin Luther, Wesselburerweg 2,
Berlin 27, Tel. 431 66 62

Pressewartin: Susanne Bretkuhn, Treskowstr. 11,
Berlin 27, Tel. 433 83 73

Kassenwart: Christian Fix, Conradstr. 45,
Berlin 27, Tel. 433 81 95

Postscheckkonto der Vereinsjugend: Bln. West 3815 57-100

Nächstes Volksradfahren

Am Sonntag, den 26. September sind wieder alle recht herzlich zum Volksradfahren eingeladen. Zum 15.(!) Mal kann der 48 km lange Rundkurs durch den Norden Berlins bewältigt werden. Gestartet wird zwischen 9.00 und 12.00 Uhr an der Sporthalle Hatzfeldtallee und wie gehabt, ist dort auch wieder das Ziel. Kassenöffnung ist schon um 8.30 Uhr. Die Startgebühren betragen

für Jugendliche	ohne Auszeichnung	3,— DM
	mit Auszeichnung	6,— DM
und für Erwachsene	ohne Auszeichnung	5,— DM
	mit Auszeichnung	8,— DM

Die Auszeichnung ist eine Spezial-Hartwachs-Medaille mit Radfahrmotiv. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, wer Spaß am Radfahren hat, kommt einfach hin und fährt dann mit!

Saschi

NIENBURG - ein besonderes Erlebnis

3. Landesjugendturnfest der niedersächsischen Turnerjugend.

Wir waren dabei. Wir - 45 Berliner vom VfL Tegel und SSC Südwest im Alter von 8-22 Jahren.

Vorausgegangen war eine freundliche Einladung, direkt vom Landesjugendwart des NTB, Paul Gerlach.

Weil wir die Qualität der niedersächsischen Turnerjugend-Arbeitskreise unter der Leitung von Paul Gerlach und seinem Team bereits voriges Jahr zu Pfingsten in Hameln kennengelernt haben, entschieden wir uns sehr schnell, an dem Landesjugendturnfest teilzunehmen.

Ein Erlebnis, das auch durch das mäßige Wetter nicht im geringsten beeinträchtigt wurde.

Anreisetag bereits ein Tag vor der offiziellen Eröffnung.

Schulquartier wie bei Turnfesten üblich und gemütlich. Luftmatratze und Schlafsack reichten aus. Wasserstellen gab es etwas wenig, dafür konnten wir als Turnfestteilnehmer selbstverständlich jeden Tag ab 7.00 Uhr das nahegelegene beheizte Schwimmbad benutzen. Einschließlich der **zwei (!)** vorhandenen Warmwasserduschen.

Dann gings los.

Bis 15.00 Uhr Anreise der insgesamt 2000 Teilnehmer aus Niedersachsen.

Die MTV-Turnhalle stand bis dahin allen zur Verfügung. Geräte, Trampolin und Doppeltrampolin wurden kräftig genutzt.

Am Abend stieg eine Eröffnungsveranstaltung, die gespickt mit vielen Leckerbissen die Teilnehmer von den Bänken riß.

Danach folgte - Schlag auf Schlag - Wettkampf-Programm, Tuju-Treffs, Musik und Filmvorführung, Sport und Aktiv/Mach mit Angeboten.

Erwähnenswert war vieles, hier nur einiges in Stichworten:

Turnfestwahlwettkämpfe

Fast alle Berliner nahmen - erfolgreich - teil. Wartezeit wurde gern in Kauf genommen.

Rallye zu Fuß

86 Mannschaften davon 2 aus Berlin

3.. Platz: Maja Joël, Susi Schlaugies, Ralf Sikora, Bernd Brückner, Christian Fix, Jörg Uhlig, Jörg Gustke, Uwe Bresemann

14. Platz: Matthias Kögow, Christian Wollberg, Detlef und Axel Sternkicker, Olaf Böhme, Claudia Sikora, Daniel Prietz, Thomas Ruhtz

Volleyballturnier

Vorgesehen war allerdings erstmals ein TSW (Turnerjugend-Spielwettbewerb), der vom Angebot sehr attraktiv war. Für ein Turnspiel konnte man

lich entscheiden, zwei weitere wurden dazu gelöst...

Das Wetter ließ diese Premiere leider platzen. So wurden nur ein Volleyball- und ein Prellballturnier durchgeführt.

3. Platz: für Claudia Sikora, Susi Schlaugies, Maja Joël, Ralf Sikora, Christian Fix, Bernd Brückner
14. Platz: für Katja Grundschock, Anette Zernick, Anja Kloss, Matthias Kügow, Christian, Wollberg, Detlef und Axel Sternkicker, Thomas Ruhtz, Olaf Böhme

Nachtwanderung

Wilhelm Holz, OL-Fachwart im NTB, stellte eine sehr erlebnisreiche Strecke zusammen. Ca. 1200 Teilnehmer (!!) folgten dem Aufruf. Gegen Mitternacht war das Ziel - ein Lagerfeuer im Wald - erreicht.

Orientierungslauf

Unsere kaum erfahrene Berliner Mannschaft (Susi Schlaugies, Maja Joël, Bernd Brückner, Ralf Sikora, Christian Fix) hat sich großartig geschlagen - 6. Platz von 18 Mannschaften. OL macht Spaß - Wir werden diese interessante Sportart in unser Trainingsprogramm fest aufnehmen und in Berlin weiter trainieren.

Kinderturnabzeichen

Ein Volksfest war die Abnahme des Kinderturnabzeichens des DTB. Freundliche und gedultige Kampfrichter/Wettkampfleitung ließen das Olympia der kleinen Turniers zu einem besonderen Erlebnis werden.

Ein Beispiel, das auch von der Durchführung und vom Angebot her Nachahmung verdient.

Für Berlin turnten:

Sascha Grundschock, Yvonne Wegener, Michaela Robock, Gregor Jablonowski, Nicole Dürrlich, Daniela Kormann, Susanne Vierling u.a.

TGW

Leider Fehlanzeige bei den Berlinern. Traurig - aber das nächste Mal....

Blocken-Disco

Über 1000 Aktive tobten sich in der MTV-Turnhalle zu den Disco-Klängen aus. Schön warm - aber gemütlich. Und... kein Alkohol, kein Zigarettenqualm! Es geht auch so, die Tuju hat's bewiesen. Eine erfreuliche »Zweckentfremdung« der Halle.

Roller-Disco im Stadion

Ein nicht verregneter Abend konnte zur Roller-Disco genutzt werden. Leider hatten wir keine fahrbaren Untergestelle mit.

Spielfest mit Riesenluftkissen

Trotz feuchter Witterung fand die Veranstaltung draußen statt. Spielspaß bei Musik, Tanz und Grummeln.

Abschlußveranstaltung und Super-Tuju-Treffen

Die zentral gelegene, vereinseigene MTV-Halle hat ihrer letzten Bewährungsprobe standgehalten.

Über 1500 Zuschauer und Aktive trafen sich noch einmal zum großen Zapfenstreich; mit Erfolg. Bürgermeister Axel Schlotmann und Veranstalter waren erfreut von der fröhlichen, disziplinierten, kritischen und durchaus friedlichen Tuju.

Was will man mehr: Zufriedene Gäste, zufriedene Gastgeber.

Unser Dank ging als Schlußwort der Veranstaltung an alle Beteiligten, AK's, die Stadt Nienburg und Paul Gerlach mit der offiziellen Einladung der Niedersächsischen Tuju zu einem Turnjugendtreffen zu Pfingsten in Berlin.

Auf Wiedersehen Freunde, Pfingsten 1983 beim BTB und BTJ.

Wir wollen Euch auch einmal zeigen was wir auf die Beine stellen können. Laßt Euch überraschen.

Dann gings noch am Abend zum Tuju-Treffen ins neu erstellte Jugendzentrum der Stadt Nienburg, wo für die Turnfesttage Alkohol und Nikotin nicht erwünscht waren.

So blieb auch dort alles sehr sauber. Außer Tee, Waffeln und alkoholfreien Getränken gab es noch ein Angebot zum Basteln, Tanzen, Singen, Klönen, Lachen, Grummeln...

Eine tolle Tuju-Familie

Außerdem feierte an diesem Tag Yvonne Wegener ihren 10. Geburtstag und war ganz begeistert von dieser fröhlichen Atmosphäre.

Weniger begeistert war Markus Müller-Tenckhoff, der am zweiten Tag im Nienburger Bollmann-Krankenhaus seinen Blinddarm verlor.

Ein Bus voller Berliner (45) verabschiedete sich jedoch bei Markus, und wir wünschten ihm gute Besserung.

Soviel Besucher in einem 3-Bett-Zimmer haben die Schwestern auch noch nicht gesehen.

Unvergessene Tage für jeden. Für alle Turnfestteilnehmer ein Erlebnis; oder: eine Vorfremde auf das

Deutsche Turnfest im Juni 83 in Frankfurt.
Axel Grundschock

Aus dem Vereinsleben

**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburts-
tagskindern:**

September:

70 Jahre: Helga Cassube (Tu/2.Fr. - 28.9.)

Oktober:

85 Jahre: Friedrich Schröder (Tu - 26.10.)

76 Jahre: Erich Mühl (Ju - 3.10.),
Erich Bethke (Tu - 11.10.)

70 Jahre: Gerhard Andreas (TT - 7.10.)

60 Jahre: Lieselotte Kirchner (Tu/3.Fr. - 10.10.),
Ursula Scherzinger (Tu/2.Fr. - 27.10.)

November:

85 Jahre: Therese Hoffmann (Tu/2.Fr. 6.11.)

79 Jahre: Charlotte Kühne (Tu/2.Fr. 11.11.)

78 Jahre: Hans Haseleu (Tu - 19.11.)

50 Jahre: Fritz Lelleck (Ri - 15.11.),
Gerhard Pietsch (Te - 22.11.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Turnen/2.Fr.: Herta Hackbarth

Tischtennis: Hannelore Löning

Berichtigung:

Im letzten Nachrichtenblatt wurde als Neu-
aufnahme in der Tennisabteilung irrtümlich ge-
schrieben Tanja Laurin. Es muß heißen: **Tanja
Lier.**

In der Ehrentafel des letzten Nachrichten-
blattes wurde die Auszeichnung von **Irene Neu-
nert** für ehrenamtliche Verdienste angeführt.
Es muß heißen: **Ehrennadel mit bronzenem
Halbkranz für besondere sportliche Leistun-
gen!**

Irrtümer sind eben leider menschlich!

Bei der Schützengesellschaft in Bad Sachsa
wurde im Juli ein Männer-Schützenkönig her-
ausgeschossen. **Diese Majestät heißt: Uwe
Printz.** Dazu unsere herzlichste Gratulation!

Aber daß er sich einige Wochen später beim
Tennispielen den Arm gebrochen hat, das be-
dauern wir sehr. Lieber Uwe, wir wünschen Dir
gute Besserung und recht baldige Genesung!

**Der Verein dankt für Kartengrüße aus dem Ur-
laub:**

Von Christa und Heinz Böttcher aus Pyr-
mont, Familie Döll aus dem Odenwald, Hilde
und Willi Dämpfert sowie Renate und Alfred
Wiese aus Bad Salzschlirf, Erika und Georg
Golisch aus Schauenburg/Breitenbach in Hes-
sen, Heinz Kemper und Kätchen aus Bad Pyr-
mont.

Danksagungen:

Für die vielen guten Wünsche, Blumen und
Geschenke zu meinem 75. Geburtsta sage ich
dem VfL, den 2. und vor allem den 4. Frauen
meinen allerherzlichsten Dank.

Ilse Rode (4.Fr.)

Für das liebe Gedenken und die vielen Ge-
schenke anlässlich meines 75. Geburtstages
möchte ich recht herzlich Dank sagen.

Charlotte Henning (4.Fr.)

Allen Freunden und Abteilungen, die zu mei-
nem 75. Geburtstag durch Glückwünsche, Blu-
menspenden und Geschenke meiner gedacht
haben, sage ich meinen herzlichen Dank.

Franz Genthe (Tu)

**Mitteilung an die Skatfreunde!
Skatturnier 1982/83**

Das 1. Skatturnier findet am 15.10.82 im Ver-
einsheim statt.

Es werden 6 Runden gespielt, davon 5 Runden
bewertet.

Beginn: 19.30 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- DM.

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmer.

Der Ökonom
Claus Becker

Erfreuliche Mitteilung!

Unser langjähriger Turnkamerad sowie Jugendwart und jetziges auswärtiges Mitglied des VfL - **Wolfgang Herder**, 2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend und Redakteur von «Deutsches Turnen» erhielt für seine langjährige und überragende Arbeit im Bereich der Deutschen Sportjugend anlässlich der Vollversammlung der Hessischen Sportjugend den Ehrenbrief des Landes Hessen. Außerdem wurde er auf der 12. Vollversammlung der Deutschen Turnerjugend in Kiel durch den Vizepräsident des Deutschen Turnerbundes Günter Hein mit dem DTB-Ehrenbrief ausgezeichnet.

Der VfL Tegel gratuliert mit Stolz Wolfgang Herder zu diesen hohen Auszeichnungen, denn er ist ja dereinst aus unserer Jugendabteilung hervorgegangen.

Unser Ehrenmitglied und 2. Abteilungsleiter der Judo Abt.

Erich Mühl

hat in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste für den Judo sport die

Goldene DJB-Ehrennadel

erhalten.

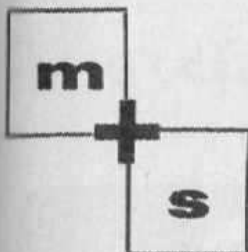
Dazu unseren herzlichen Glückwunsch

Der 1. Abteilungsleiter unserer Judo Abteilung und Präsident des Berliner Judo-Verbandes, sowie Landestrainer für Berlin

Günter Romenath

ist ab 1. September zum hauptamtlichen Sportdirektor des Deutschen Judobundes in Frankfurt/M. ernannt worden.

Zu dieser außerordentlichen Beförderung gratuliert der VfL Tegel sehr herzlich.



wein + spirituosen-center

brunowstr. 17 · 1000 berlin 27 · tel. 433 90 04
barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

Achtung! Wichtige Nachricht

Ab 5. Oktober 1982 wird die Telefon-Nr.
der Gastronomie des Vereinsheims geändert.

Sie lautet in Zukunft: 434 62 21

Hier spricht der Pressewart!

Alle Berichte und Einsendungen für das
nächste Nachrichtenblatt Nr. 6 (Nov./Dez.)
müssen bis spätestens am 20.10. bei mir vorlie-
gen.



Inzahlungnahme aller Policen

Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch
unsere Ware

Telefon 433 85 97

Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

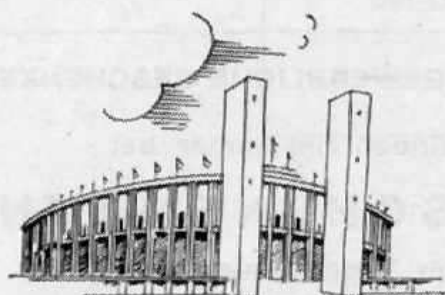
modisch und schick, werden im eigenen ATELIER angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in **adidas**- und **PUMA**-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung